

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FW**
vom 07.09.2010

Übertrittsquoten und Schulverbände in Unterfranken

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hoch war die Übertrittsquote aus der Jahrgangsstufe 4 an das Gymnasium, die Realschule und die Hauptschule seit dem Schuljahr 2002/2003 in Unterfranken – aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten?
2. Wie hoch war die Übertrittsquote bei den ausländischen Kindern aus der Jahrgangsstufe 4 an das Gymnasium, die Realschule und die Hauptschule seit dem Schuljahr 2002/2003 in Unterfranken – aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten?
3. Wie viele Schulen in Unterfranken haben sich zum aktuellen Schuljahr zu Mittelschulverbänden zusammengeschlossen und wie viele Anträge dazu wurden für das aktuelle Schuljahr abgelehnt – aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten und namentlicher Nennung der jeweiligen Schulen in Verbindung mit Nennung der aktuellen Schülerzahlen für die Verbände und die Hauptschulen, die nicht einem Schulverband beitreten konnten.
4. Wie viele Mittelschulverbände haben für das Schuljahr 2011/12 ihre Absicht bekundet, zu bestehenden oder neu zu gründenden Verbänden beizutreten, und um welche handelt es sich?
 - a) Wie viele Anträge wurden hierzu schon positiv bescheinigt – aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten und namentlicher Nennung der jeweiligen Schulen.
5. Wie viele Lehrerstunden wurden den oben angeführten mittelschulverbänden im Bereich des besonderen Unterrichts zugewiesen – Auflistung nach Mittelschulen in den Landkreisen und kreisfreien Städten.
6. Wie viele Lehrerstunden im Bereich des besonderen Unterrichts wurden den Hauptschulen zugewiesen, die sich nicht zu Schulverbänden zusammengeschlossen haben – Auflistung nach Schulen in den Landkreisen und kreisfreien Städten.

Antwort

des **Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**
vom 19.10.2010

Zu 1.:

Beiliegende Tabelle 1 gibt für die kreisfreien Städte und Landkreise im Regierungsbezirk Unterfranken eine Übersicht über die zeitliche Entwicklung der Übertrittsquoten an das Gymnasium und an die sechsstufige Realschule sowie Schätzwerte für die Übertrittsquoten an die Hauptschule für die Schuljahre 2002/03 bis 2009/10. Da im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ die Schülerzahlen für das laufende Schuljahr 2010/11 noch nicht erhoben sind, können zum jetzigen Zeitpunkt die amtlichen Übertrittsquoten zum Schuljahr 2010/11 noch nicht angegeben werden.

Die Tabelle weist beim Übertritt an das Gymnasium und die sechsstufige Realschule die Quoten für den direkten Übertritt aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule aus; die um ein Jahr verzögerten Übertritte aus der Jahrgangsstufe 5 der Hauptschule sind nicht berücksichtigt. Bei einer Interpretation sollte einbezogen werden, dass die ausgewiesenen Teilquoten durch die nachträgliche Berücksichtigung der Übertritte aus der Hauptschule im Folgejahr ansteigen: auf den Regierungsbezirk Unterfranken bezogen betrug dieser Anstieg zuletzt für das Gymnasium 0,5 Prozentpunkte, für die Realschule sogar 5,3 Prozentpunkte.

Eine exakte Bestimmung der Übertrittsquoten an die Hauptschule ist im gegenwärtigen Datenmodell nicht möglich, da Grund- und Hauptschule in der Statistik als gemeinsame Schulart „Volksschule“ geführt werden. Wird an einem Standort eine voll ausgebaute Volksschule mit allen Jahrgangsstufen geführt, verbleibt ein Schüler im Regelfall an ein und derselben Schule und wird im Verfahren „Amtliche Schuldaten“ nicht als Abgänger/Schulartwechsler erfasst. Die Tabelle weist deshalb für die Übertrittsquoten an die Hauptschule lediglich Schätzwerte aus, die nach folgendem Verfahren errechnet werden: Ausgehend von der Grundschülerzahl in Jahrgangsstufe 4 des Vorjahres werden sämtliche Übertritte an andere Schularten (neben Realschule und Gymnasium auch Förderschulen, internationale Schulen, Schulen im Ausland, schulartunabhängige Orientierungsstufe, Freie Waldorfschule), alle Abgänger aus sonstigen Gründen sowie diejenigen Grundschüler, die als Wiederholer die Grundschule nach Jahrgangsstufe 4 nicht verlassen, in Abzug gebracht. Allenfalls geringe Unschärfen entstehen durch Schüler, die über Bezirks- bzw. Kreisgrenzen hinweg an eine andere Grundschule wechseln, um dort die Jahrgangsstufe 4 zu wiederholen. Diese Wiederholungsschüler werden nicht in ihrem Herkunftskreis, sondern an ihrem neuen Schulbesuchsort gezählt und damit unzutreffend dort subtrahiert.

Zu 2.:

In identischer Struktur zu Tabelle 1 weist die beiliegende Tabelle 2 die Übertrittsquoten an die Hauptschule, Realschule und das Gymnasium für die ausländischen Schüler aus. Bei der Interpretation der Daten muss berücksichtigt werden, dass den Übertrittsquoten für ausländische Schüler auf Landkreisebene sehr geringe Fallzahlen zugrunde liegen. Die für die Landkreise und kreisfreien Städte ausgewiesenen Quoten unterliegen daher naturgemäß starken Schwankungen und besitzen insgesamt eingeschränkte Aussagekraft.

Zu 3.:

Zum Schuljahr 2010/11 wurden in Unterfranken 38 Mittelschulen/Mittelschulverbände gegründet, darunter 6 einhäusige Mittelschulen. Weitere 97 Mittelschulen sind in insgesamt 32 Mittelschulverbänden organisiert. Bei den Genehmigungsverfahren konnten alle Anträge, die den verbindlichen Kriterien entsprachen, berücksichtigt werden.

Zu 4.:

Da die Anträge auf Errichtung einer Mittelschule/eines Mittelschulverbands erst zum Frühjahr 2011 an der Regierung von Unterfranken eingereicht werden müssen, kann derzeit noch keine Auskunft hinsichtlich der für das Schuljahr 2011/12 geplanten Mittelschulen/Mittelschulverbände gegeben werden.

Zu 5.:

Der Begriff „besonderer Unterricht“ ist ein Arbeitsbegriff des Volksschulbereichs, der in anderen Schularten so nicht verwendet wird. Unter diesem Sammelbegriff werden Wahl- und Förderangebote sowie Arbeitsgemeinschaften zusammengefasst. Die Lehrerwochenstunden für den besonderen Unterricht werden den Mittelschulen nicht separat zugewiesen, sondern stellen eine Teilmenge des Gesamtbudgets dar, das den Verbänden gemäß der im Mittelschulverbund bzw. der Mittelschule gegebenen Schülerzahlen zugewiesen wird. Das Gesamtstundenbudget ist so berechnet, dass an allen Schulen der laut Stundentafel vorgesehene Pflichtunterricht und die notwendige Gruppenbildung vorgenommen werden können sowie Stunden für den sog. „besonderen Unterricht“ enthalten sind.

Für das Schuljahr 2010/11 liegen noch keine Daten über die konkrete Verwendung der Lehrerstunden vor.

Zu 6.:

Derzeit liegen noch keine konkreten Angaben über die Verwendung der Lehrerstunden vor.

Tabelle 1

Übertrittsquoten aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an Hauptschule, Realschule und Gymnasium zum Schuljahr ... nach Kreisen

Gebiet	02/03			03/04			04/05			05/06			06/07			07/08			08/09			09/10			
	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
UNTERFRANKEN	48,4	18,5	31,3	46,2	20,6	31,7	43,0	22,1	33,6	41,4	23,2	34,0	39,7	23,9	34,8	39,0	23,8	35,2	37,1	24,8	36,7	35,1	25,2	38,3	
<i>Kreisfreie Städte (UFR)</i>																									
Aschaffenburg/Stadt	52,7	13,8	30,3	54,6	13,1	30,5	50,1	15,5	33,0	43,3	15,8	37,7	42,2	14,8	40,1	46,4	14,3	37,8	39,6	17,7	40,7	37,2	18,0	43,9	
Schweinfurt/Stadt	52,4	17,0	27,3	55,8	10,4	30,5	45,8	12,3	38,8	48,8	16,5	32,2	51,1	19,2	25,1	47,4	14,4	24,5	48,9	17,3	28,7	46,0	21,5	31,2	
Würzburg/Stadt	35,1	19,9	42,2	39,0	15,3	43,2	35,8	17,1	45,8	36,0	17,3	43,6	35,2	16,4	45,9	31,8	18,9	45,3	36,3	17,7	44,1	28,7	15,4	52,5	
<i>Landkreise (UFR)</i>																									
Aschaffenburg/Land	45,7	21,6	31,4	44,6	21,3	32,8	41,4	21,1	34,9	38,7	24,7	34,9	36,7	25,8	35,4	36,1	25,5	36,5	31,9	26,6	39,3	32,8	26,1	38,3	
Bad Kissingen	56,6	12,6	28,9	47,7	21,4	29,4	48,6	23,4	27,2	48,7	20,9	29,4	46,1	20,7	31,9	47,5	21,0	30,3	43,9	23,6	31,3	38,5	25,1	36,1	
Rhön-Grabfeld	66,5	0,1	31,7	47,2	20,6	29,7	45,6	21,8	31,5	44,4	21,3	32,8	43,3	24,3	30,3	42,7	22,8	32,9	39,5	25,2	34,1	38,2	26,7	33,9	
Haßberge	46,4	26,8	25,7	46,9	22,3	29,6	45,7	24,4	29,2	41,6	24,1	33,8	40,1	27,0	32,4	38,9	24,6	36,3	35,5	31,1	32,6	32,7	29,6	37,0	
Kitzingen	44,3	23,7	29,7	48,3	19,5	30,2	41,0	20,5	37,2	43,0	22,2	33,7	42,8	21,6	34,9	40,0	24,9	34,0	37,4	25,2	35,5	36,0	24,1	38,9	
Miltenberg	45,4	25,5	27,0	48,3	23,8	26,8	44,8	24,2	29,6	42,5	26,7	29,8	40,0	28,6	29,5	40,7	25,7	32,2	40,1	22,4	37,1	42,3	24,4	31,9	
Main-Spessart	57,3	11,8	29,3	46,6	23,8	28,6	42,0	26,0	31,2	38,8	27,6	32,6	38,1	26,1	34,8	36,6	28,3	34,0	34,7	29,5	35,2	34,1	27,9	37,5	
Schweinfurt/Land	47,2	20,8	30,7	46,5	20,0	32,5	46,8	20,9	31,7	45,7	23,3	30,3	40,5	23,6	35,5	40,3	25,9	32,6	40,1	22,5	36,5	37,8	26,8	34,6	
Würzburg/Land	39,2	21,0	38,9	39,6	22,8	36,6	35,4	26,3	37,8	34,6	24,9	39,0	33,5	25,7	39,4	32,4	25,3	40,7	31,0	28,1	39,6	26,2	27,8	44,9	

Tabelle 2

Übertrittsquoten aus Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an Hauptschule, Realschule und Gymnasium für ausländische Schüler zum Schuljahr ... nach Kreisen

Gebiet	02/03			03/04			04/05			05/06			06/07			07/08			08/09			09/10			
	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	HS	RS	GYM	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
UNTERFRANKEN	75,3	8,2	11,2	78,4	7,3	9,0	73,3	10,6	12,4	76,4	7,3	11,4	72,5	8,5	13,8	73,9	10,4	11,5	67,7	13,0	15,3	72,3	9,6	15,1	
<i>Kreisfreie Städte (UFR)</i>																									
Aschaffenburg/Stadt	69,6	7,0	14,8	81,5	3,2	10,5	77,9	8,2	10,7	75,2	8,8	12,4	72,3	7,4	17,0	84,8	8,0	7,1	70,2	12,5	14,4	71,6	4,6	22,0	
Schweinfurt/Stadt	75,2	12,9	8,9	74,0	7,3	13,8	67,0	12,5	16,1	75,0	5,4	14,3	71,4	2,9	16,2	75,4	5,3	10,5	69,1	10,9	10,0	69,0	15,5	14,3	
Würzburg/Stadt	66,7	10,8	17,2	73,6	8,2	14,5	60,8	10,3	25,8	63,2	5,7	21,8	60,0	5,9	28,2	60,6	9,1	24,2	55,6	22,2	20,5	66,7	6,4	20,5	
<i>Landkreise (UFR)</i>																									
Aschaffenburg/Land	85,2	5,1	6,3	86,1	5,3	5,3	79,4	6,1	9,4	83,8	6,1	7,4	74,7	13,0	8,4	80,3	8,5	8,5	69,3	10,7	17,1	73,5	11,3	12,6	
Bad Kissingen	62,5	12,5	18,8	50,0	11,1	22,2	81,3	12,5	6,3	60,7	10,7	14,3	85,0	-	10,0	68,2	9,1	13,6	78,2	9,5	4,8	81,0	0,0	9,5	
Rhön-Grabfeld	82,4	-	11,8	66,7	-	20,0	65,0	10,0	20,0	41,7	16,7	25,0	69,6	17,4	13,0	83,3	8,3	8,3	46,2	7,7	46,2	86,7	0,0	14,3	
Haßberge	70,8	-	20,8	64,3	-	21,4	80,0	6,7	13,3	61,5	15,4	15,4	83,3	11,1	5,6	80,0	20,0	-	70,0	10,0	10,0	56,3	6,3	31,3	
Kitzingen	72,3	8,5	12,8	81,5	9,3	3,7	64,9	14,0	14,0	83,1	1,7	11,9	80,0	6,7	11,1	61,3	12,9	16,1	72,5	9,8	11,8	77,8	5,6	16,7	
Miltenberg	75,1	10,6	9,5	82,2	8,1	5,6	77,0	13,0	6,7	82,7	8,7	5,6	75,3	9,1	8,6	78,7	13,6	4,7	77,2	12,7	9,5	79,3	8,9	9,5	
Main-Spessart	87,3	1,3	6,3	77,2	11,4	3,8	71,6	14,7	11,8	77,0	9,5	9,5	75,8	9,7	11,3	69,8	12,7	17,5	61,7	13,3	23,3	65,0	16,7	15,0	
Schweinfurt/Land	67,6	10,8	18,9	77,1	11,4	5,7	73,9	6,5	15,2	80,0	8,0	12,0	75,9	13,8	6,9	57,1	14,3	20,0	66,7	7,4	18,5	81,5	3,7	11,1	
Würzburg/Land	63,3	12,2	14,3	70,2	10,6	10,6	71,1	10,5	15,8	67,6	5,4	16,2	58,7	6,5	30,4	57,5	17,5	17,5	55,0	15,0	20,0	55,6	19,4	19,4	